

VEREIN FREUNDE DES NATUR-MUSEUMS LUZERN

Generalversammlung 2020

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder

Unser Hauptthema der letzten Jahre war: die Zukunft des Natur-Museums Luzern!

Leider hat sich dieses Thema auch in den letzten beiden Jahren kaum entscheidend weiterentwickelt. Unter dem neuen Bildungsdirektor Marcel Schwerzmann wird zur Zeit eine neue Machbarkeitsstudie erarbeitet. Die Resultate sind noch nicht bekannt gegeben worden, doch scheint im Moment ein klarer Trend sichtbar zu werden, dass die kantonalen Museen ins Zeughaus Musegg umziehen sollten. Verschiedene Punkte sind noch unklar, wie etwa ein attraktiver Zugang zum neuen Museumsgebäude. Der Verein Freunde des Natur-Museums Luzern begleitet die Entwicklung mit wachem Auge und wird sich - falls notwendig - konstruktiv-kritisch einbringen.

Die letzten Monate waren für uns nicht nur durch Corona bestimmt, es waren für uns insbesondere Monate der Veränderung. In chronologischer Reihenfolge:

- Zuerst kam es zu einem Wechsel in der Direktion der kantonalen Museen Luzern. Nachdem Christoph Lichtin diese Stelle anfangs August 2019 verlassen hatte, übernahm Almut Grüner im Februar 2020 diese Aufgaben.
- Ende Mai 2020 wurde Sylvie Knoblauch pensioniert. Sie hat mit grossem Engagement über viele Jahre unsere Mitgliederkartei aktualisiert und das Rechnungswesen geführt.
- Und im Juni 2020 ging unsere Direktorin, Dr. Britta Allgöwer, in die wohlverdiente Pension. Ihren grossen, unermüdlichen Einsatz fürs Natur-Museum Luzern lässt sich in einem Jahresbericht auch nicht ansatzweise beschreiben.

Wir werden Britta Allgöwers Wirken in Luzern dann gerne mündlich würdigen; leider müssen wir diesen Anlass coronabedingt auf 2021 verschieben. Dann haben wir auch die Gelegenheit, Sylvie Knoblauch zu verabschieden und Almut Grüner in unserem Kreis zu begrüssen.

Die weiteren Aktivitäten möchte ich Ihnen in Kurzform vorstellen:

- In den vergangenen zwei Jahren haben wir Vernissagen, Exkursionen, Vorträge und Führungen im Natur-Museum unterstützt.
- 2019 wurde die Treppenhaus-Ausstellung "Zum Verhalten des Wolfs" und die Veröffentlichung Nr. 17 (2018) «Wolf - Eine Annäherung» mit total Fr. 31'000.- unterstützt. 2020 haben wir für die Ausstellung "Zauneidechsen" einen Betrag von Fr. 20'000.- gesprochen.
- In einer neuen Publikation des Natur-Museums Luzern wird Britta Allgöwer zusammen mit weiteren Autoren über die Sammlungen und das Sammlungskonzept des Natur-Museums Luzern berichten. Die Kosten von ca. Fr. 45'000.- werden durch den Verein getragen und fallen in der nächsten Rechnungsperiode an. Diese Veröffentlichung wird, coronabedingt, auch erst 2021 in einer Vernissage vorgestellt werden.

Im Namen aller Mitglieder gratuliere und danke ich dem aufgestellten und ideenreichen Museumsteam, das in dieser schwierigen, ungewissen Zeit so interessante, spannende Ausstellungen präsentierte. Herzlichen Dank auch für die immer wieder ausgezeichneten und köstlichen Apéros anlässlich der Vernissagen. Den Vorstandsmitgliedern danke ich ganz herzlich für ihre tatkräftige Mitarbeit, ihr engagiertes Mitdenken und die kameradschaftliche Zusammenarbeit. Danken will ich an dieser Stelle besonders auch Peter Spettig, welcher sich bereit erklärt hat, künftig das Präsidium mit mir zusammen zu führen.

Einen besonderen Dank gilt Ihnen allen, liebe Mitglieder, die Sie mit regelmässigen Besuchen Ihr Interesse an der Arbeit des Natur-Museums Luzern bekunden und nicht zuletzt für Ihrem Mitgliederbeitrag, mit dem Sie dieses Museum tatkräftig unterstützen.

Und nun freue ich mich auf die nächsten zwei Jahre, wenn ich zusammen mit Peter Spettig und einem engagierten Vorstand die Entwicklung unseres Natur-Museums Luzern weiterhin begleiten und unterstützen kann.

Luzern, im November 2020

Dr. Hans R. Boesch